

Niederschrift

über die 40. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben am 28.02.2018, von 18:00 Uhr bis 19:05 Uhr, im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Hebecker

Mitglieder

Herr Thomas Seelmann i.V. Herr Ralf Bertram

Herr Günter Dannenberg

Herr Thomas Feustel

Frau Dagmar Müller

Herr Eberhard Resch

sachkundige Einwohner

Herr Thomas Herrmann

Herr Holger Kersting

Ortsbürgermeister

Herr Mario Schumacher

von der Verwaltung

Herr Holger Waldmann

Frau Andrea Sczech

Abwesend:

Herr Hartmut Neumann

Herr Burkhard Braune, sachkundiger Einwohner entschuldigt

Herr Martin Feuckert, Ortsbürgermeister - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.01.2018
4. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Hafen-Süd", Haldensleben
Vorlage: 349-(VI.)/2018
5. Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Wohngebiet Gänsebreite - Neuenhofer Straße", Haldensleben
Vorlage: 350-(VI.)/2018
6. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben
Vorlage: 351-(VI.)/2018
7. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 5. Änderung des Bebauungsplanes "Bülstringer Straße/ Satueller Straße", Haldensleben
Vorlage: 352-(VI.)/2018
8. Baumfällungen
- 8.1. Vorstellung von Gutachten über die erhaltenswerten Bäume: Hainbuche und Rotbuche auf dem Alten Friedhof, Silberhorn am Pfändegraben, Platane in der Magdeburger Straße
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.01.2018
12. Mitteilungen
13. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Zu diesem Zeitpunkt sind 6 Ausschussmitglieder und die sachkundigen Einwohner Herr Thomas Herrmann und Herr Holger Kersting anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Stadtrat Thomas Seelmann nimmt in Vertretung für Stadtrat Ralf Bertram teil. Herr Burkhard Braune, sachkundiger Einwohner sowie Herr Martin Feuckert, Ortsbürgermeister Wedringen, hatten sich vorab entschuldigt.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker die Tagesordnung feststellt und entsprechend der Einladung verfährt.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.01.2018**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.01.2018 liegen dem Ausschussvorsitzenden vom sachkundigen Einwohner Herrn Thomas Herrmann zu TOP 1 schriftlich Einwände vor, die wie folgt lauten: „Bei Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur heutigen Sitzung meldet sich Herr Thomas Herrmann, sachkundiger Einwohner zu Wort und rügt die nicht ordnungsgemäße Einladung zum TOP 5 (Gebührensatzung) wegen der fehlenden Gebührenkalkulation und zum TOP 8 (Umlagesatzung zur Gewässerunterhaltung) wegen fehlender wesentlicher Unterlagen die bereits mehrfach angefordert wurden (z.B. vollständige Gewässerliste, Schauprotokolle, Unterhaltungspläne usw.).“

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker stellt die Änderung von Herrn Herrmann zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Nunmehr ruft er den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.01.2018 mit der Änderung zu TOP 1 zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung vom 17.01.2018 einschließlich der Änderung in TOP 1 als angenommen und festgestellt.

zu TOP 4 **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Hafen-Süd", Haldensleben**
Vorlage: 349-(VI.)/2018

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfehlen einstimmig dem Stadtrat, dem Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes "Sondergebiet Hafen-Süd", Haldensleben - Vorlage: 349-(VI.)/2018 – zuzustimmen.

zu TOP 5 **Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Wohngebiet Gänsebreite - Neuenhofer Straße", Haldensleben**
Vorlage: 350-(VI.)/2018

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfehlen einstimmig dem Stadtrat, Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Wohngebiet Gänsebreite – Neuenhofer Straße", Haldensleben - Vorlage: 350-(VI.)/2018 – zuzustimmen.

zu TOP 6 **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 351-(VI.)/2018

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfehlen einstimmig dem Stadtrat, dem Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben - Vorlage: 351-(VI.)/2018 – zuzustimmen.

zu TOP 7 **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 5. Änderung des Bebauungsplanes "Bülstringer Straße/ Satueller Straße", Haldensleben**
Vorlage: 352-(VI.)/2018

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfehlen einstimmig dem Stadtrat, dem Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 5. Änderung des Bebauungsplanes "Bülstringer Straße/ Satueller Straße", Haldensleben - Vorlage: 352-(VI.)/2018 – zuzustimmen.

zu TOP 8 **Baumfällungen**

8.1. Amtsleiter Holger Waldmann setzt die Anwesenden in Kenntnis, dass es im Bereich der Rottmeister Straße zu Baumfällungen kommen werde. Die Wohngebietsstraßen befinden sich in einem desolaten Zustand und sollen erneuert werden. In diesem Zuge werde die Parksituation dem Bedarf angepasst, es wird dort künftig einen Wendehammer geben, so dass es unumgänglich ist, die großen Bäume wegzunehmen. Geplant ist, neue Bäume in den freien Flächen zu integrieren.
Die Nachfrage, welche Baumart als Nachpflanzung vorgesehen ist, werde Amtsleiter Holger Waldmann in der nächsten Sitzung beantworten. Es sollte eine Baumart vorgesehen werden, die für Bienen geeignet ist, regt Stadtrat Thomas Seelmann an.

8.2. Frau Andrea Sczech berichtet, dass bis 28.02. folgende Bäume gefällt werden mussten.
- 1 Ulme im Stadtpark (komplett innen hohl)
- Birke am Teich in Satuelle (aufgrund Umsturzgefahr durch Risse im Boden)
- Eschen in Kronesruhe – die Eschen stehen überwiegend auf privatem und nicht auf städtischem Grundstück

zu TOP 8.1 **Vorstellung von Gutachten über die erhaltenswerten Bäume: Hainbuche und Rotbuche auf dem Alten Friedhof, Silberahorn am Pfändegraben, Platane in der Magdeburger Straße**

Folgende Bäume können nach Einschätzung eines externen Gutachters erhalten werden:

- Rotbuche auf dem Alten Friedhof (27 m hoch, Riesenporling)
3 Vorschläge wurden vom Gutachter unterbreitet:
 - kann gefällt werden
 - Buche übersteht nächsten Orkan , Zerfallsprozess ist kontrolliert zu begleiten

- Kronensicherungsschnitt von 7 m vornehmen

Entscheidung des Stadthofes:

Der Zerfallsprozess der Buche wird intensiv beobachtet. Vorhandenes Totholz wird regelmäßig entnommen.

Bei stärkerem Abbau der Krone oder Ausbreitung der Fäule im Stammfuß innerhalb der nächsten 5 Jahren entweder Einkürzung oder Fällung .

- Hainbuche (21 m hoch, Brandkrustenpilz) steht in der Nähe der Rotbuche – Baum trotz Pilzbefalls vital, es treten keine Absterbereaktionen auf, Baum ist als uneingeschränkt stand- und bruchsicher einzustufen; hingegen ist der V-förmig ausgebildete stammfußnahe Zwiesel der Hainbuche latent bruchgefährdet.

Maßnahmenempfehlung des Gutachters: Einbau einer dynamische Kronensicherungen

Entscheidung des Stadthofes:

Eine Kronensicherung ist für 2018 durch eine Fachfirma vorgesehen.

- Silberhorn am Pfändegraben (28 m hoch, Wulstiger Lackporling) – dem Baum wird eine sehr hohe Erhaltungswürdigkeit zugesprochen.
Trotz starken Befalls des Stammes durch den Lackporling sind zurzeit keine Maßnahmen erforderlich.
- Platane in der Magdeburger Straße (26 m hoch, zottiger Schillerporling) – Baum vital, erhaltensfähig, Pilzbefall in der Krone

Maßnahmenempfehlung des Gutachters: Erweiterung der vorhandenen Kronensicherung durch Einbau einer Haltesicherung an drei Starkästen

Entscheidung des Stadthofes:

Die Erweiterung der vorhandenen Kronensicherung durch eine Haltesicherung ist für 2018 durch eine Fachfirma vorgesehen.

Nach den Kosten für das Gutachten, fragt Herr Thomas Herrmann, sachkundiger Einwohner.

(Kosten Gutachten = 2.230,- Euro)

zu TOP 9 Mitteilungen

- 9.1. Auf die Anfrage von Herrn Thomas Herrmann zur Satzungsänderung des Unterhaltungsverbandes sei zu sagen, so Amtsleiter Holger Waldmann, dass es im November 2017 eine Satzungsänderung gab. Das ist eine regelmäßige Änderung. Darin erfolgte die Bekanntgabe der Erschwernisbeiträge für die Jahre 2017 und 2018. Im Vorfeld waren die Erschwernisbeiträge für die Jahre 2013 bis 2015 enthalten. 2016 war separat. Wie gesagt, die Änderung im Jahr 2017 beinhaltet die Erschwernisbeiträge für die Jahre 2017 und 2018. Inhaltlich gab es darüber hinaus keine Änderungen.
- 9.2. Herr Thomas Herrmann erkundigt sich nach den Terminen der Gewässerschauen im Jahr 2018.

Amtsleiter Holger Waldmann werde die Termine der Grabenschauen den Ausschussmitgliedern rechtzeitig bekannt geben.

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

- 10.1. Stadtrat Thomas Seelmann teilt mit, dass im Graben an der Jugendmühle Fahrräder drin liegen. Der Graben ist ziemlich vermüllt.
- 10.2. Herr Thomas Herrmann hinterfragt, warum in der letzten Sitzung über die Satzungen, die der Abwasserverband eingereicht hatte, keine Abstimmung erfolgte.

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat Herrn Fred Braumann als Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung bestimmt. D.h., Herr Braumann vertritt die Interessen der Stadt Haldensleben in der Verbandsversammlung. Er hat somit freie Entscheidungsbefugnis. Bevor Herr Braumann über die Satzungen in der Verbandsversammlung abstimmt, behält er es sich vor, dass der ULFA Ausschuss zumindest von diesen Satzungen Kenntnis hat; ggf. auch ein Votum dazu abgibt.

- 10.3. Herr Thomas Herrmann, sachkundiger Einwohner, hat festgestellt, dass sämtliche Niederschriften des Hauptausschusses aus dem Jahre 2017 von der Internetseite der Stadt Haldensleben genommen wurden. Gibt es dafür einen Grund?

Die Verwaltung nimmt den Hinweis entgegen.

- 10.4. Stadtrat Günter Dannenberg wurde gefragt, ob es sich um Klärschlamm aus einem Teich handelt, der von der Fa. Ackmann und Löcher zwischen Satuelle und Haldensleben abgekippt wird.

Ortsbürgermeister Mario Schumacher wisse, dass es sich um Reste von der Zuckerfabrik Klein Wanzleben handelt (guter Bördeboden).

- 10.5. Stadtrat Eberhard Resch spricht die fußläufige Verbindung vom Süplinger Berg zum Waldstadion an. Die Hecken, die sich rechts und links des Weges befinden wurden beschnitten, aber das Schnittgut liegt noch immer dort. Seines Erachtens sollte das Schnittgut kurzfristig beraumt werden.

- 10.6. Stadtrat Eberhard Resch ist aufgefallen, dass in diesem Jahr besonders viel Salz gestreut wurde. Für die Pflanzen sei Salz in diesen Mengen auf jeden Fall schädlich. Es sah teilweise aus, als wenn es geschneit hätte.

Dirk Hebecker
Ausschussvorsitzender

Protokollantin